



Erzbischöfliche Mädchenrealschule Heilig Blut Erding Heilig Blut 1, 85435 Erding

Infoblatt

Die Mädchenrealschule Hl. Blut ist eine private, weltanschaulich geprägte Schule in der Trägerschaft der Erzdiözese München. Das christliche Menschenbild ist unser Fundament, auf dem wir jungen Menschen eine schulische Bildung ermöglichen, die neben dem Wissen auch Wertvorstellungen vermitteln soll.

Sie ist staatlich anerkannt, d. h. ihr Abschluss verleiht die Mittlere Reife wie an staatlichen Schulen.

Aufnahme

Aufgenommen werden Schülerinnen, denen die Eignung im Übertrittszeugnis bescheinigt wurde oder die den Probeunterricht erfolgreich abgelegt haben. Aufnahmen in höhere Klassen bedürfen einer Absprache mit der Schulleitung.

Schulvertrag

Mit allen Schülerinnen bzw. deren Erziehungsberechtigten wird ein Schulvertrag geschlossen. Die Basis für diesen Vertrag ist die Grundordnung für kirchliche Schulen. Sie wird allen Schülerinnen zusammen mit dem Schulvertrag beim Eintritt in die Schule ausgehändigt.

Schulgeld

Es beträgt 50 € / Monat und wird elfmal im Jahr erhoben. Zuschüsse des Landkreises an die Diözese werden auf das Schulgeld angerechnet, so dass z. Z. von den Eltern statt 50 € nur 40 € bezahlt werden müssen. Es wird kein Papier- und Kopiergeld mehr erhoben und auch das Büchergeld von 40 € entfällt an den diözesanen Schulen.

Für jedes weitere Kind an der Schule wird das Schulgeld halbiert.

Schule

Wir erwarten Schülerinnen, die bereit sind, sich anzustrengen und die fleißig mitarbeiten; die sich im Unterricht einbringen und sich auch für das Schulleben einsetzen.

Angeboten werden die Zweige:

- I Gewerblich-technisch
- II Kaufmännisch
- III a Sprachlich mit Französisch
- III b Musisch mit Kunst oder Werken oder Ernährung und Gesundheit

Wahlfächer: Französisch, Blasorchester, Chor, Hauswirtschaft, Theatergruppe, Fußball, Erste Hilfe, Leichtathletik